

|                               |          |                       |  |
|-------------------------------|----------|-----------------------|--|
| <b>Merkmale von Comirnaty</b> |          |                       | 04.11.2023   |
| <b>Geimpfte Person:</b>       |          | Wolfdietrich Burde    |  |
|                               | Datum    | Charge                |  |
| <b>1. Impfung:</b>            | 14.4.21  | ET3045                |  |
| <b>2. Impfung:</b>            | 11.11.21 | SCTN4                 |  |
| <b>3. Impfung:</b>            |          |                       |  |
|                               |          | Gliederung<br>Ulbrich | <b>Fragen</b>  |
| 1                             |          |                       |  |
|                               | 1.1      | 1a                    | Wie sind Art und Schwere der Toxizität der verwendeten Lipidnanopartikel ALC-0159 und ALC-0315 für den Menschen sowie deren immunologische Auswirkungen auf den menschlichen Organismus?   |
|                               | 1.2      | 1b                    | Wie wird der pharmazeutische Reinheitsgrad von ALC0159 und ALC-0315 bestimmt?  |
|                               | 1.3      | 1c                    | Welche Lieferanten waren für die Lieferung der Impf-Chargen zuständig und welche Technologie nutzten diese für die Herstellung?  |
|                               | 1.4      | 1d                    | Weshalb war im SpikeProtein „Wuhan 1“ der Verbau einer Furin-Schnittstelle zur Trennung des S1-Proteins vom S2-Protein erforderlich, obwohl seit 2006 bekannt war, dass diese die Zell-Zell-Fusionsrate erhöht?  |
|                               | 1.5      | 1e                    | Weshalb wurde ein P2-Lock verwendet, damit das SpikeProtein S2 nicht aufgeht, indes aber das S1 ungesichert blieb? Existierten experimentelle Belege, die die Funktionalität des P2-Lock bestätigten?  |
|                               | 1.6      | 1f                    | Gibt es Biacore-Messungen (Oberflächenplasmonenresonanz-spektroskopie), die belegen, dass das modifizierte Spike-Protein wirklich nicht an ACE2 bindet und dieses dadurch zerstört?  |
|                               | 1.7      | 1g                    | Warum sind ein ganzes Cluster von HIV-Sequenzen und die GP120-Sequenz im Spike-Protein verblieben? Welche Auswirkungen haben diese auf das Immunsystem?  |
|                               | 1.8      | 1h                    | Weshalb ist (noch immer) eine Neuropilin-Schnittstelle im Spike-Protein vorhanden?   |
|                               | 1.9      | 1i                    | Welche konkreten gesundheitlichen Schäden am Menschen wurden im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung vor dem 30.04.2021 durch Biontech/Pfizer oder in deren Auftrag festgestellt?   |
|                               | 1.10     | 1j                    | Wie wurde überprüft und sichergestellt, dass auf der menschlichen Zelle exponierende SpikeProteine von der Zellwand über den sog. Membrananker gehalten und nicht etwa frei im Körper verfügbar wurden   |
|                               | 1.11     | 1k                    | Ist Biontech/Pfizer bekannt und gegebenenfalls seit wann, dass das Spike-Protein („Wuhan 1“) an den ACE2-Rezeptor menschlicher Zellen andocken und dadurch Schäden in der Form der Blockade des Renin-AngiotensinAldosteron-System am menschlichen Organismus verursachen kann   |
|                               | 1.12     | 1l                    | Welche Untersuchungen sind zur Genotoxizität beim Menschen durch BNT162b2 von Seiten Biontechs/Pfizers unternommen worden?   |
|                               | 1.13     | 1m                    | Welche Unterschiede bestehen zwischen der Faltung des Proteins zwischen BNT162b2.8 und BNT162b2.9? Welche der Varianten hat der Geimpfte verimpft bekommen?  |
|                               | 1.14     | 1n                    | Welche Bewandtnis hat die Feststellung von Prof. Murakami von der Tokio University of Science zur Verwendung von Plasmid-DNA in dem Impfstoff BNT162b2 (SV40-Sequenz)? Seit wann wird die Sequenz von der Beklagten genutzt? Welche Funktion übt die Plasmid-DNA nach der Vorstellung der Beklagten in dem Vakzin aus? |

|      |        |    |  |
|------|--------|----|--|
| 1.15 |        | 1o | Welche Maßnahmen wurden gegen negative Auswirkungen des Vakzins auf die Fruchtbarkeit von geimpften Personen ergriffen?  |
| 1.16 |        | 1p | Erläuterung über den Inhalt des Zwischenberichts C4591022 zu Fehl- und Totgeburten (Pflichtbestandteil des EPAR-Riskmanagement der EMA) und über die Schwangerschaftsdaten in PSUR #3 Tabelle 69.  |
| 1.17 |        | 1q | welche Maßnahmen die Beklagte unternahm, nachdem sie gemäß folgender Gutachten (peer-reviewed) feststellte, dass ihr Vakzin BNT162b2 die Blockade/Zerstörung des P53-Protein an menschlichen Körperzellen die Krebszellenerkennung verhindert: -Zeitliche metabolische Reaktion auf mRNA-Impfungen bei Onkologiepatienten, Quelle: <a href="https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34463888/">https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34463888/</a>   |
|      | 1.17.1 |    | Zeitliche metabolische Reaktion auf mRNA-Impfungen bei Onkologiepatienten, Quelle: <a href="https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34463888/">https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34463888/</a>   |
|      | 1.17.2 |    | Koordinierung und Optimierung von FDGPET/CT und Impfung; Erfahrungen aus der Anfangsphase der Massenimpfung, Quelle: <a href="https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34029956/">https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34029956/</a>   |
|      | 1.17.3 |    | Lymphadenopathie nach Impfung: Bericht über zytologische Befunde aus einer Feinnadelaspirationsbiopsie, Quelle: <a href="https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34432391/">https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34432391/</a>  |
|      | 1.17.4 |    | Axilläre Lymphadenopathie nach Impfung bei einer Frau mit Brustkrebs, Quelle: <a href="https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34940788/">https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34940788/</a>  |
|      | 1.17.5 |    | Feinnadelaspiration bei einer impfassoziierten Lymphadenopathie, Quelle: <a href="https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34286849/">https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34286849/</a>   |
|      | 1.17.6 |    | Hypermetabolische Lymphadenopathie nach Pfizer-Impfung, Inzidenz bewertet durch FDG PET-CT und Bedeutung für die Interpretation der Studie, eine Überprüfung von 728 geimpften Patienten, Quelle: <a href="https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33774684/">https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33774684/</a>  |
| 1.18 |        | 1r | Können Oncomire - d.h. mit Krebs assoziierte miRNA - in dem streitgegenständlichen Impfstoff Comirnaty enthalten sein?   |
| 1.19 |        | 1s | Warum teilten Biontech/Pfizer der Bevölkerung nicht mit, dass Frauen ein dreifach höheres Risiko besitzen, gesundheitliche Schäden infolge der Impfung mit BNT162b2 zu erleiden (PSUR #1)?   |
| 1.20 |        | 1t | Trifft es zu, dass Ugur Sahin bereits in seinem Patent US 2015/0086612 A1 feststellt: „Bei der Immuntherapie auf RNA-Basis kann das Attackieren der Lunge oder Leber schädlich sein, da das Risiko einer Immunreaktion bei diesen Organen besteht.“ (engl.: For RNA based immunotherapy, lung or liver targeting can be detrimental, because of the risk of an immune response against these organs.)? Welche Änderungen nach Einreichung des Patents liegen Biontech/Pfizer vor, die diese Einschätzung in den o. g. Chargen des Vakzin widerlegen? |
| 1.21 |        | 1u | Trifft es zu, dass Ugur Sahin in seinem Patent US 10,485,884 B2 beschrieb, dass die Kombination von Salzen mit Nanolipiden keine gute Idee sei, weil diese dann ausflocken? Welcher Schaden entsteht bei Verdünnung mit ionischem Kochsalz in Verbindung mit der Tatsache, dass in einen Ca <sup>2+</sup> -haltigen Muskel injiziert wird?   |
| 1.22 |        | 1v | Hatten Biontech/Pfizer über das Spike-Protein „Wuhan 1“ die proteinbiochemischen Grundlagen wie Thermostabilität oder PH-Sensitivität erhoben?Verhält sich bspw. ein in einem Fuß des Geimpften auf 7 Grad heruntergekühltes Spike-Protein anders als bei 36,6 Grad (Kältedenaturierung)?  |
| 1.23 |        | 1w | Was geschieht mit fehlgefalteten Proteinen? Wurde auf Einschlusskörperchen in den Zellen getestet?   |
| 1.24 |        | 1x | Wie sollte trotz des Verbaus von N1-Methylpseudouridine die Fehlfaltung des Spike-Proteins verhindert werden, da dieses Nucleotid in der Natur dazu dient bei Proteinen für Diversität zu sorgen?  |

|      |  |     |   |
|------|--|-----|---|
| 1.25 |  | 1y  | In welchem Umfang und mit welchen Auswirkungen wird das N1Methylpseudouridin in der rRNA der Ribosomen der Mitochondrien und denen der Zelle, zellulärer mRNA und tRNA eingebaut? Welche Anstrengungen wurden unternommen, eine damit einhergehende, potenzielle Auswirkung auf den Energiehaushalt und die Proteinproduktion der Zellen zu verhindern? |
| 1.26 |  | 1z  | Haben Biontect/Pfizer die Menge der zu produzierenden Spike-Proteine in den jeweiligen Organen und Körperbestandteilen quantifiziert, weil das N1-Methylpseudouridin zu einer erhöhten Produktion von SpikeProteinen im gesamten Körper führt?  |
| 1.27 |  | 1aa | Für den Fall der Bejahung der vorausgegangenen Frage: Wie stellten Biontech/Pfizer sicher, dass die Spike-Proteine bei zu hoher Konzentration nicht thermodynamisch instabil werden (life on the edge of solubility)?   |
| 1.28 |  | 1bb | Welche konkrete biologische, chemische und/oder physikalische Eigenschaft soll zu einem Nutzen führen?  |
| 2    |  |     | Welches sind die Zeta-Werte der o. g. Chargen?  |